



Umweltschutzpreis der Stadt Köln 2018

Umweltschutzpreis der Stadt Köln 2018



Mit dem Extra-Preis für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen
Einsendeschluss: 31. Juli 2018

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – machen Sie mit!
www.stadt-koeln.de/umweltschutzpreis

Der Umweltschutzpreis der Stadt Köln - Warum?

Der Kölner Umweltschutzpreis zählt inzwischen zu den „Klassikern“ der städtischen Auszeichnungen. Bereits 1978 wurden die ersten Preisträgerinnen und Preisträger in der Piazzetta des Historischen Rathauses ausgezeichnet. Dieses Jahr wird der Umweltschutzpreis zum 22. Mal ausgeschrieben.

Umweltschutz und die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen erfordern eine schonende Lebens- und Wirtschaftsweise. Mit dem Umweltschutzpreis soll das Verständnis für die Belange der Umwelt und zugleich die Bereitschaft gestärkt werden, im Umweltschutz selbst aktiv zu werden. Der Preis zeichnet daher Umweltaktivitäten aus, die im hohen Maße zu einer ökologischen Verbesserung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in unserer Stadt beitragen.

Mit dem Umweltschutzpreis für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen soll das besondere Engagement in Umweltprojekten ausgezeichnet werden, das den Erwerb von elementaren Handlungskonzepten im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert.

Viele Kölnerinnen und Kölner, die Universität, die Fachhochschule, Unternehmen und Initiativen wie auch Schulen und Kitas setzen sich für dieses Ziel ein und haben sich über die Jahre immer wieder mit zahlreichen Projekten am Umweltschutzpreis beteiligt.

Mit dem Umweltschutzpreis möchten wir uns für dieses wichtige gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt bedanken und zugleich zu weiteren Aktivitäten anspornen und motivieren.

Alle können mitmachen!

Es gibt zwei Preiskategorien, den Umweltschutzpreis für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen sowie den allgemeinen Umweltschutzpreis.

Bewerben Sie sich mit Ihren Umweltaktivitäten für den Umweltschutzpreis 2018!

Bis zum Einsendeschluss am 31. Juli 2018 können Sie Ihren Beitrag einreichen.

Was wird prämiert?

Preiswürdig sind Leistungen aus den verschiedensten Gebieten des Umweltschutzes. Ein paar Beispiele:

- Umweltfreundliche und humane Gestaltung von Wohn- und Arbeitsumfeld
- Anlage, Pflege und Erhaltung von natürlichen Bereichen in der Großstadt
- Beiträge zum Lärmschutz, zur Sauberkeit, zur Luftreinhaltung und Klimaverbesserung in der Stadt
- Projekte zum Natur-, Landschafts- oder Gewässerschutz
- Konzepte zur Abfallvermeidung und -verwertung
- Neue Umwelttechniken

Sie können auch Abhandlungen aus diesen Bereichen, wissenschaftliche, technische und journalistische Arbeiten sowie künstlerische Beiträge einreichen.

Die Stadt Köln vergibt den Umweltschutzpreis als Plakette und Urkunde, er ist mit 6.000 Euro dotiert, der entsprechende Preis für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen mit 4.000 Euro. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln verleiht die Auszeichnungen und spricht Belobigungen aus.

Wer kann wie mitmachen?

- Bürgerinnen und Bürger, Bürgerinitiativen oder Interessengemeinschaften
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker
- Gewerbliche Betriebe oder Institutionen, die ihren Sitz oder eine Niederlassung im Einzugsgebiet der Stadt Köln haben

Für den Umweltschutzpreis für Kölner Kinder-, Jugend- und Schülergruppen können sich bewerben:

- Kindergärten
- Schülerinnen und Schüler/Schulen
- Jugendgruppen

Jede/Jeder Teilnahmeberechtigte hat die Möglichkeit, andere, die entsprechende Leistungen erbracht haben, für den Umweltschutzpreis vorzuschlagen. Die Vorgeschlagenen müssen ebenfalls teilnahmeberechtigt sein.

Preiswürdig sind nur freiwillige Leistungen für den Umweltschutz, nicht aber solche, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Die Initiativen oder Aktivitäten müssen sich auf das Einzugsgebiet der Stadt Köln beziehen.

Und so geht es weiter:

Die Jury des Umweltschutzpreises sichtet die eingereichten Bewerbungen und Vorschläge, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger sowie die zu Belobigenden aus und entscheidet über eine mögliche Aufteilung des Preises.

In dem Auswahlgremium sind vertreten:

- Sechs Mitglieder des Kölner Stadtrats
- Zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverwaltung, darunter die/der Beigeordnete für Soziales, Integration und Umwelt
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Beirats bei der Unterer Landeschaftsbehörde der Stadt Köln
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter der anerkannten Umweltverbände
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Universität oder der Fachhochschulen
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter der in Köln ansässigen Medien

- Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Sparkasse KölnBonn
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Die Jury trifft ihr Urteil in nichtöffentlicher Sitzung mit der einfachen Stimmenmehrheit der Mitglieder.

Die Entscheidung ist unanfechtbar, der Rechtsweg ausgeschlossen. Mit der Zusendung der Ausschreibungsunterlagen gestatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadt Köln, die eingereichten Beiträge zu veröffentlichen.

Die Unterlagen der Preisträgerinnen und Preisträger gehen in das Eigentum der Stadt Köln über. Im Übrigen bleiben über das genannte Recht der Veröffentlichung hinausgehende urheberrechtliche Ansprüche der Ausschreibungsteilnehmer unberührt. Nicht prämierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Unterlagen auf Wunsch kostenlos zurückgeschickt.

Bewerbung und Teilnahmebogen

Mitmachen und Bewerben!

Interessiert?

Wenn Sie am diesjährigen Wettbewerb zum Umweltschutzpreis der Stadt Köln teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den beiliegenden Teilnahmebogen aus und senden diesen mit Ihren Unterlagen (Dokumentation, Fotos, Karten, Pläne, DVDs, CDs etc.) bis zum 31. Juli 2018 an:

Stadt Köln
Umwelt- und Verbraucherschutzamt
- Umweltschutzpreis 2018 -
Stadthaus (Westgebäude)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

Telefon: 0221/221-2 65 56
E-Mail: Umweltschutzpreis@stadt-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.stadt-koeln.de/umweltschutzpreis

Rückblick auf die Preisträger 2016

Umweltschutzpreis

1. Preis: Gemeinschaftsgärten Köln

Beitrag: „Saatgut Festival Köln 2016“

2. Preis The Good Food gUG

Beitrag: „The Good Food“

2. Preis: Die Energiegewinner eG

Beitrag: „Mit vereinten Kräften für die Energiewende vor Ort“

Umweltschutzpreis für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen

1. Preis: Kindertagesstätte Gothaer Platz, 51103 Köln

Beitrag „Ein Garten für Menschen und Tiere“

2. Preis: Gemeinschaftsgrundschule Erlenweg, 50827 Köln

Beitrag „Schulgarten der GGS Erlenweg – Gemeinschafts- und Lernort für alle Kinder“

3. Preis: Kinderuniversität zu Köln Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Beitrag „Feldforscherprojekt Große Stadt – Kleine Gärten“

4. Preis: Kindertageseinrichtung Peter-Röser-Straße, 50827 Köln

Beitrag „Der Ossendorfpark im Spatzenfieber“



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos:
Esskastanie, PeterEtchells/thinkstockphotos.de

Druck:
Pieper GbR, Köln